

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 25 (1952)

Heft: 4

Artikel: Bemerkenswerte Missbildung bei *Leptothorax acervorum* Latr. (Hym.
Formicid.)

Autor: Kutter, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-401168>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bemerkenswerte Missbildung bei *Leptothorax acervorum* LATR. (Hym. Formicid.)

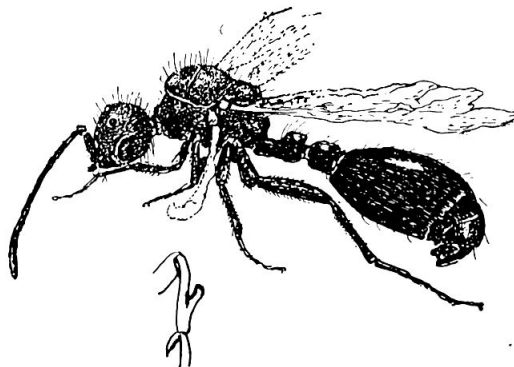
von

H. KUTTER

Flawil

Am 19. Juli 1949 bemerkte ich in einer *L. acervorum*-Kolonie in Saas-Fee ein ♂, welches auffallend unbeholfen umherlief. Beim näheren Studium zeigte es sich, dass es sich um eine eigentümliche Missbildung handelte, und zwar konnten folgende Abweichungen notiert werden :

1. Auf der linken Seite 4 Beine, das Tier ist also 7-beinig.
2. Auf der linken Seite 3 Flügel, wovon einer nicht fertig entwickelt.
3. Das vorderste, linke Bein ist ein « Mittelbein », dagegen sind die zwei nächsten 2 « Vorderbeine », d. h. sie tragen beide an den Schienenden je einen Putzapparat.



- Die Insertionsstellen der Vorder- und Mittelbeine sind somit vertauscht.
4. Die Schiene des 2. Beines (also des vorderen Vorderbeines) ist verkürzt (0,7 statt 1,0 mm lang), sie zeigt dafür einen quasi wie durch Stauchung entstandenen Auswuchs.
 5. Der Thorax ist stark verkürzt und etwas verbreitert. (Längenbreitenindex 1,47 statt 1,94).

Alle andern Tiere der Kolonie waren, soweit sie eingesammelt worden sind, normal. Über die Ursache der Missbildung kann nichts sicheres ausgesagt werden. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich um pathologische Regenerationen infolge phaenotypischer Modifikationen während der letzten Entwicklungsphasen handelt.